

Information

HiPath Personal Alarm System V2.1

Personen-Notsignal-Anlage

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Diese Applikation zur Personensicherung ist eine Ergänzung der Ortungsanwendungen des HiPath Positioning System V2.0 und ermöglicht eine Absicherung für Einzelarbeitsplätze nach den Regeln der Berufsgenossenschaft.

Als alarmgebenden Geräte dienen die mit speziellen Sensoren ausgerüsteten DECT Mobilteile Gigaset M2 *plus* professional, Gigaset M2 EX professional mit *plus* Beipack oder das Gigaset M1 professional tm plus. Die Geräte verfügen über entsprechende Einstellungen zu Alarmarten, Voralarmen oder Ansprechverhalten. Ausserhalb der Berufsgenossenschaftlichen Regeln sind auch andere DECT Mobilteile z. B. mit Alarmtaste einsetzbar.

Neben dem vorgeschriebenem Empfang der Notsignale in einer Zentrale, sind Alarmierungen auf mehreren drahtgebundenen und Cordless Telefonen möglich. Dabei erfolgt die Ortsangabe des Alarmgebers durch Ansage und oder Textnachrichten. Quittierung ist ebenfalls möglich.

Zusätzlich können alle Teilnehmer angeschlossener HiPath 4000 V2.0 Netze über die PC Applikation SPS Locator geortet werden. Die Ausgabe erfolgt über eine Kartenansicht am PC.

Anwendungsmöglichkeiten im Sicherungs- und Ortungsumfeld:

- Ortsgerechter Einsatz von Personal (z. B. Betriebstechniker, Sicherheits- oder Pflegepersonal)
- Absicherung von Wachdiensten.
- Absicherung von Einzelarbeitsplätzen.
- Störungs- und Alarmmeldungen werden automatisch lokalisiert, Nachfragen und Suchen nach Angaben von Gebäudeleitsystemen sind nicht mehr nötig.
- Mobile Anrufer bei einem Servicemanagementcenter können bei Durchstellung zu einem Agenten geortet werden, so dass diesem zusätzlich ortsbezogene Informationen übermittelt werden können.
- Ortung, Führung und Sicherung von Personal, z.B. Zulieferer auf Großbaustellen.
- Einsatz von Pflegediensten im Krankenhaus auch über Stationsgrenzen hinaus.
- Pflegebedürftige Personen z. B. in Altenheimen können gesichert werden.

Auch die Absicherung von Mitarbeitern in gefährdeten Bereichen ist durch Ortung und den Einsatz von Endgeräten mit willensunabhängigen Alarmen möglich.

Dabei haben Sie Kommunikation, Ortung und Absicherung in einem System.

Durch diese Konvergenz sparen Sie sowohl bei der Investition wie auch im Betrieb Kosten ein.

Regeln der Berufsgenossenschaft

BG-Regeln richten sich in erster Linie an den Unternehmer und sollen ihm Hilfestellung bei der Umsetzung seiner Pflichten aus staatlichen Arbeitsschutzvorschriften und/oder Unfallverhütungsvorschriften geben sowie Wege aufzeigen, wie Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren vermieden werden können.

Der Unternehmer kann bei Beachtung der in den BG-Regeln enthaltenen Empfehlungen davon ausgehen, dass er die in Unfallverhütungsvorschriften geforderten Schutzziele erreicht. (Sind zur Konkretisierung staatlicher Arbeitsschutzvorschriften von den dafür eingerichteten Ausschüssen technische Regeln ermittelt worden, sind diese vorrangig zu beachten.)

Anwendungsbereich

Die BG-Regel 139 findet Anwendung auf den Einsatz von Personen-Notsignal-Anlagen bei gefährlichen Alleinarbeiten. Ein Verbot der Alleinarbeit bleibt durch den Einsatz von Personen-Notsignalanlagen unberührt.

Nach § 3 der Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ (BGV A5) hat der Unternehmer unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhältnisse durch Meldeeinrichtungen und organisatorische Maßnahmen dafür zu sorgen, dass bei einem Notfall unverzüglich die notwendige Hilfe herbeigerufen und an den Einsatzort geleitet werden kann.

Da diese Forderung insbesondere auch für Einzelarbeitsplätze gilt, hat der Unternehmer in Abhängigkeit von der Gefährdung an Einzelarbeitsplätzen geeignete Maßnahmen der Überwachung zu treffen.

Nach § 36 der Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“ (BGV A1) hat der Unternehmer bei gefährlichen Arbeiten eine Überwachung der allein arbeitenden Person sicherzustellen. Diese Überwachung kann unter anderem auch durch Personen-Notsignal-Anlagen erfolgen.

Absicherung von Einzelarbeitsplätzen (Personennotsignalanlagen nach BGR139)

- Industrieanlagen, Produktionsstätten, Kraftwerken, Bürogebäude mit Wachschutz, Rechenzentren z.B. in Banken mit Einsatz von Service- oder Betriebspersonal in Nachtzeiten.

- Absicherung, Orientierungshilfe für Personen, Patienten in Krankenhäusern (z. B. Kardiologie), Altenheimen.

Definitionen nach BGR139

1. Personen-Notsignal-Anlagen (PNA) sind Einrichtungen zum Auslösen und Übertragen von willensabhängigen und willensunabhängigen Alarmsignalen in Notfällen. Sie bestehen aus Personen-Notsignal-Geräten (PNG) in Verbindung mit einer Personen-Notsignal-Empfangszentrale (PNEZ). Personen-Notsignal-Anlagen mit der Möglichkeit der Sprachkommunikation werden als PNA-S bezeichnet.
2. Personen-Notsignal-Geräte (PNG) sind von gefährdeten Personen zu tragende drahtlose Signalgeber, die im Notfall willensabhängig und willensunabhängig in der Personen-Notsignal-Empfangszentrale einen Personen-Alarm auslösen. Personen-Notsignal-Geräte mit der Möglichkeit der Sprachkommunikation werden als PNG-S bezeichnet.
3. Personen-Notsignal-Empfangszentrale (PNEZ) ist die Einrichtung, in der Notsignale der Personen-Notsignal-Geräte empfangen und verarbeitet werden. Personen-Notsignal-Empfangszentralen mit der Möglichkeit der Sprachkommunikation werden als PNEZ-S bezeichnet.

Lösungsaufbau Personennotsignalanlage mit Ortung und Kartendarstellung:

Komponenten:

- Gigaset M2 *plus* professional
- Gigaset M2 EX professional mit *plus* Beipack
- Gigaset M1 professional TM plus als Personen Notsignalgerät mit Sprache
- HiPath 4000 mit HiPath Cordless Enterprise
- Digitaler Alarm- und Kommunikations-server DAKS V2.1
- PC mit PNEZ Applikation als Personen-Notsignal Empfangszentrale
- PC für HiPath 4000 mit Location Manager mit Anschluss über CAP an HiPath 4000
- SPS Locator Applikation zur Kartendarstellung als Applikation auf dem PC der PNEZ

Endgeräte

Gigaset M2 *plus* professional



- Leistungsmerkmale wie Gigaset M2 professional
- Personen-Notsignal-Gerät zur Personensicherung
- Willensunabhängige Alarmauslösung je nach Konfiguration durch
 - Ruhe-, Lage-, Flucht-, Verlust- und Zeitalarm
- Willensabhängige Alarmierung durch Notsignal-Auslösetaster
- Voralarm
 - Vor dem Auslösen der willensunabhängigen Alarme wird ein Voralarm ausgelöst, der durch Beseitigung der Alarmbedingung rücksetzbar ist
- Lokaler technischer Alarm (konfig.)
 - bei geringem Akku-Ladezustand
 - Unterbrechung der Kommunikation
 - bei Reichweitenüberschreitung zur DECT-Basis
- Technische Alarmierung durch PNEZ bei
 - Unterbrechung der Kommunikation
 - Zeitüberschreitung der regelmäßigen Funktionstests (24 Std. Betrieb)
 - Ausfall der primären Energieversorgung
- Umfassendes Alarmmanagement durch HiPath PNEZ
- Pager substitution
- Headsetanschluss
 - schnurgebunden: Mini-Lumberg
 - schnurlos: Bluetooth

Gigaset M2 Ex professional



- Leistungsmerkmale wie Gigaset M2 professional
- Geeignet für explosionsgefährdete Bereiche der Zone 1 (EX = Ex-Zulassung für gefährliche Gase nach ATEX-Zulassungsrichtlinie: 94/9/EG Ex-Kennzeichnung II 2G EEx ib IIC T4)
- Headsetanschluss
 - schnurlos: Bluetooth

Ausstattung beider Mobilteile

- Gehäuseschutzklasse IP 65
 - strahlwassergeschützt
 - staubdicht
- Stoss- und bruchstabil
- Oberfläche silikonfrei
- Robuster Trageclip
- Störfestigkeit gemäß EN 50082-2
- Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C
- Akustik für industrielles Umfeld mit 5 Lautstärkenstufen optimiert
- Speicherkarte für gerätespezifische und individuelle Eintragungen
- Notruftaste
- Lokalisieren mobiler Teilnehmer (nur an HiPath Cordless Enterprise) mittels HPS
- Beleuchtetes Graphikdisplay (128 x 160 Pixel, 64k Farben)

Leistungsmerkmale

- Erhöhung der Inhouse- und Campusmobilität der Mitarbeiter
- Vergleichbarer Leistungsumfang wie drahtgebundene System-Endgeräte
- Sicherung vorhandener Infrastrukturen
- Sehr gute Sprachqualität
- Komfortable Bedienung
- Encryption/Decryption nach DECT-Standard
- Beleuchtete Tastatur, Notruftaste programmierbar
- Signalisierung neuer Nachrichten durch beleuchtete MWI-Taste

- Mobilteil Sperre mit 4-stelligem PIN Code
- Laden im ausgeschalteten Zustand
- Menügeführte Bedienung in 19 Sprachen und grafische Darstellung mit Icons
- Liste der entgangenen Termine
- VIP-Rufsignalisierung ab V3.0
- Abspielen aufgenommener Sprachmuster bei kommenden Rufen ab V3.0
- Erweiterte Leistungsmerkmale mit HiPath DAKS
- Mehrzellenfähigkeit
- PC-Schnittstelle über Bluetooth
- PC-Schnittstelle über Datenkabel
- Telefonbuch
- Telefonieren
- Display-Anzeigen im Ruhezustand
- Wecker aktivierbar
- Media-Pool
- Klingeltöne einstellbar für interne und externe Anrufe
- Töne und Signale
- Kalenderfunktion

Technische Daten

Reichweiten

Im Freien: bis zu 300 m
In Gebäuden: bis zu 50 m

Betriebsdauer des Mobilteils

Bereitschaftszeit > 200 Stunden
Sprechzeit > 10 Stunden

Abmessungen (L x B x H in mm)

Mobilteil: 167 x 56 x 35

Gewicht

Mobilteil einschl. Akkuzellen ca. 176 g

Farbe: black

Ladeschale Gigaset M2 professional

Ladezeit: < 6 Stunden

Abmessungen (L x B x T in mm):

99 x 78 x 46

Stromversorgung:

Li-Ion Akku-Pack 1000 mAh

Stromversorgung

Steckernetzgerät 220/230 V AC

Steckernetzgerät 110 V AC

Industriemobilteil Gigaset M1 professional TM basic (nicht BGR139 konform)

- Stoß- und bruchsicheres Gehäuse
- Staubdicht
- Schutz gegen Sprüh- und Spritzwasser
- Höhere Störfestigkeit
- Beleuchtete Tastatur
- Tastatur auch mit Schutzhandschuhen bedienbar
- Gesprächsakustik für lärmintensive Bereiche
- Direktruf für Alarm
- Vibrationsalarm
- Freisprechen
- Menüführung in 14 Sprachen
- PC-Schnittstelle über Datenkabel
- Lademöglichkeit mit externem Ladegerät

Abweichend vom Standard

- für Siemens Gigaset active Mobile GaM oder Gigaset M1 professional GMP
- Unauffällig integriert in das GaM / GMP
- Alarmrufnummer frei wählbar
- löst willensunabhängig aus bei: Nichtquittieren des Voralarms wenn das GaM / GMP nicht mehr bewegt wird wenn das GaM/GMP in einer Lage bleibt
- löst willensabhängigen Alarm aus, wenn die rote Alarmtaste am GaM/GMP gedrückt wird.
- Voralarmdauer 15 Sekunden
- Vorlaufzeit ohne Bewegung 72 Sekunden (jeweils im Werk änderbar auf 72 ... 255 s)
- Unterbricht bestehende Verbindung im Alarmfall
- Totmannfunktion wird automatisch deaktiviert, wenn das Gerät in einer Ladeschale steckt

- Ortungston (Im Werk einstellbar:EIN/AUS)
- Automatische Alarmwiederholung ("Wiederwahl" im Werk einstellbar:EIN/AUS)
- erfüllt **NICHT** Berufsgenossenschaftsregel BGR 139

Industriemobilteil Gigaset M1 professional TM plus incl. Doppelladeschale (BGR konform)

- Stoß- und bruchsicheres Gehäuse
- Staubgeschützt
- Schutz gegen Tropfwasser
- Höhere Störfestigkeit
- Beleuchtete Tastatur
- Tastatur auch mit Schutzhandschuhen bedienbar
- Gesprächsakustik für lärmintensive Bereiche
- Direktruf für Alarm
- Vibrationsalarm
- Freisprechen
- Menüführung in 14 Sprachen
- PC-Schnittstelle über Datenkabel
- Lademöglichkeit mit externem Ladegerät

Abweichend vom Standard

Besitzt die gleichen Standards wie Industriemobilteil Gigaset M1 professional™ basic, außerdem folgende:

- Technischer Alarm bei Defekt oder "Akku-leer"
- Integrierter, permanenter Selbsttest BITE
- Vorlaufzeit ohne Bewegung 60 ... 900 Sekunden (default 72 s)

- Scharfschaltung nach ausgelöstem Alarm nur durch berechtigte Personen mit Ladekonsole CD-2606
- Viele Funktionen parametrierbar
- erfüllt Berufsgenossenschaftsregel BGR 139 ab 11/2005

Diese Daten gelten für beide Industriemobilteile:

Betriebsdauer des Mobilteils

Bereitschaftszeit bis zu 250 Stunden
Sprechzeit bis zu 15 Stunden

Abmessungen (L x B x T in mm)

150 x 57 x 27

Gewicht mit Akku: ca. 141 g

Ladezeit Akku: ca. 5,5 Stunden

Stromversorgung

Steckernetzgerät 220/230 V AC



Copyright © Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG 10/2007
Hofmannstr. 51, D-80200 München

Bestell-Nr.: A31002-G2100-A250-6-29

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open